



AusBildung. FortSchritt.

TIROLER LEHRLINGSSTATISTIK 2006

Wirtschaftskammer Tirol
Lehrlingsstelle

Januar 2007

BILDUNG

Inhaltsverzeichnis

Seite

Österreichische Lehrlingssituation	1
Lehrlingsausbildung in Tirol	
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Lehrjahren	2
Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr	3
Lehrlinge nach Sparten	4
Integrative Berufsausbildung	5
Gegenüberstellung Geburtenzahl zu Lehreintritten	6
Anzahl der Lehrbetriebe bzw. Lehrlinge nach Bezirken	7
Anzahl der Lehrbetriebe nach Sparten und Bezirken	8
Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Bezirken	9
Vorzeitige Lösungen	10
Tiroler Top Ten - Lehrberufe	11
Die 10 häufigsten Lehrberufe der Mädchen und Burschen	12
Schulbildung der Lehrlinge	13
Lehrlinge aus anderen Bundesländern	14
Anzahl der Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft	14
Lehrlingswettbewerb	15
Zweimalige Landessieger	16
Lehrabschlussprüfung	17
Landes-Berufsausbildungsbeirat	18
Feststellungsverfahren, Erhöhung der Verhältniszahlen	19
Betriebsbesuche, Ausbildungsberatungen	20
Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen	21
Verweigerung der Eintragung von Lehrverträgen	21
Lehrstellenberater	22
Ausbildungsverbund	23
Lehrberufe in Tirol/Gesamtübersicht	25

Impressum

ÖSTERREICHISCHE LEHRLINGSSITUATION 2006

Gesamtzahl der Lehrlinge

Mit Stichtag 31.12.2006 waren in Österreich 125.961 Lehrlinge beschäftigt. Dies ist ein Zuwachs von 3.583 (2,9%) Lehrlingen gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Lehranfänger hat um 847, d.s. 2,2%, zugenommen.

Bundesland	Lehrlingsstand		Veränderungen zum Vorjahr		Lehrlinge im 1. Lehrjahr		Veränderungen
	absolut	Anteil in %	absolut	in %	2006	2005	in %
Burgenland	2956	2,3	102	3,6	879	864	1,7
Kärnten	9284	7,4	280	3,1	2941	2886	1,9
Niederösterreich	19071	15,1	594	3,2	5873	5739	2,3
Oberösterreich	26726	21,2	206	0,8	8237	8306	-0,8
Salzburg	10392	8,3	615	6,3	3285	3129	5,0
Steiermark	19164	15,2	421	2,2	6053	5778	4,8
Tirol	13585	10,8	299	2,3	4379	4246	3,1
Vorarlberg	7820	6,2	305	4,1	2542	2413	5,3
Wien	16963	13,5	761	4,7	5210	5191	0,4
ÖSTERREICH	125961	100	3583	2,9	39399	38552	2,2

Aus Tiroler Sicht erfreulich ist der Umstand, dass - wie in den letzten Jahren - sowohl der Gesamtlehrlingsstand als auch die Zahl der Lehranfänger deutliche Zuwächse zu verzeichnen haben.

LEHRLINGSAUSBILDUNG IN TIROL

Lehrlinge nach Lehrjahren

Zum Stichtag 31.12.2006 waren im Bundesland Tirol insgesamt 13.585 Lehrlinge in Ausbildung, davon 8.836 (65%) Burschen und 4.749 (35%) Mädchen.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von 299 (2,3%) Lehrlingen.

Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Lehrjahren

Sparte	Lehrjahr					Veränderungen gegenüber 2005	
	1.	2.	3.	4.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	2044	2029	1889	704	6666	157	2,4
Industrie	346	351	326	233	1256	2	0,2
Handel	760	746	708	9	2223	29	1,3
Bank und Versicherung	23	30	22	0	75	2	2,7
Transport und Verkehr	37	31	41	4	113	10	9,7
Tourismus und Freizeitwirtschaft	862	776	739	55	2432	24	1,0
Information und Consulting	74	53	60	18	205	11	5,7
Nichtkammer *)	157	167	144	33	501	5	1,0
Selbständige Ausbildungseinrichtungen **)	76	31	7	0	114	59	107,3
Gesamt	4379	4214	3936	1056	13585	299	2,3

Veränderungen gegenüber 2005:

Absolut	133	18	130	18	299
in %	3,1	0,4	3,4	1,7	2,3

*) keine Mitgliedschaft zur Wirtschaftskammer zB Apotheken, Rechtsanwälte, Schulen, Universitäten

***) Institutionen mit dem Hauptziel der Lehrlingsausbildung

Anzahl der Lehrlinge im 1. Lehrjahr

Im Jahr 2006 haben in Tirol 4.379 Lehrlinge ein Lehrverhältnis im 1. Lehrjahr begonnen, um 133 (3,1%) mehr als im Vorjahr. Somit konnte der Trend der letzten Jahre - Zuwächse im 1. Lehrjahr zu verzeichnen - wiederum fortgesetzt werden.

Sparte	2006			2005			Veränderungen gegenüber 2005	
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	1589	455	2044	1569	457	2026	18	0,9
Industrie	298	48	346	293	52	345	1	0,3
Handel	212	548	760	229	528	757	3	0,4
Bank und Versicherung	13	10	23	16	12	28	-5	-17,9
Transport und Verkehr	20	17	37	20	6	26	11	42,3
Tourismus und Freizeitwirtschaft	452	410	862	405	413	818	44	5,4
Information und Consulting	35	39	74	21	26	47	27	57,4
Nichtkammer	58	99	157	69	89	158	-1	-0,6
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	44	32	76	22	19	41	35	85,4
Gesamt	2721	1658	4379	2644	1602	4246	133	3,1

Lehrlinge nach Sparten

Eine Aufteilung sämtlicher Lehrlinge im Bundesland Tirol zeigt, dass auch weiterhin die Sparte Gewerbe und Handwerk mit rund 49% das Gros der Auszubildenden aufweist. Das beweist wieder einmal die große Verantwortung der klein- und mittelständischen Wirtschaft für die duale Ausbildung.

Erfreulich ist die Tatsache, dass alle Sparten Zuwächse zu verzeichnen haben. In absoluten Zahlen ist die markanteste Steigerung bei der Sparte Gewerbe und Handwerk (157) zu finden, gefolgt vom Handel (29) und der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft (24).

Positiv fällt auf, dass die Sparte Transport und Verkehr den Abwärtstrend des Vorjahres vorerst stoppen konnte und nun einen Zuwachs von 9,7% gegenüber dem Vorjahr aufweist. Auch im Bereich Information und Consulting konnte die Gesamtzahl der Lehrlinge - nach einem markanten Rückgang im Vorjahr - beachtlich gesteigert werden (5,7%).

Auch heuer weist die Zahl der Mädchen eine deutlich größere Steigerung (+ 3,0%) gegenüber den Burschen (+ 1,8%) auf. Damit wurde der Trend des Vorjahres fortgesetzt.

Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Geschlecht

Sparte	2006			2005			Veränderungen gegenüber 2005	
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	5367	1299	6666	5236	1273	6509	157	2,4
Industrie	1086	170	1256	1086	168	1254	2	0,2
Handel	680	1543	2223	702	1492	2194	29	1,3
Bank und Versicherung	38	37	75	36	37	73	2	2,7
Transport und Verkehr	68	45	113	71	32	103	10	9,7
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1212	1220	2432	1198	1210	2408	24	1,0
Information und Consulting	105	100	205	102	92	194	11	5,7
Nichtkammer	214	287	501	214	282	496	5	1,0
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	66	48	114	32	23	55	59	107,3
Gesamt	8836	4749	13585	8677	4609	13286	299	2,3

Veränderungen gegenüber 2005:

Absolut	159	140	299
in %	1,8	3,0	2,3

Integrative Berufsausbildung

Mit der Novelle zum Berufsausbildungsgesetz (BAG) wurde die integrative Berufsausbildung (anstelle der Vorlehre, die sich nicht bewährt hat) ab 1.9.2003 neu eingeführt.

Nach den Bestimmungen der integrativen Berufsausbildung kann die Erlernung des Lehrberufes entweder

- innerhalb einer verlängerten Lehrzeit gem. § 8b Abs.1 BAG oder
- im Rahmen einer Teilqualifikation gem. § 8b Abs.2 BAG

vereinbart werden.

Eine Vermittlung in die integrative Berufsausbildung kann ausschließlich über das Arbeitsmarktservice erfolgen. Nähere Informationen dazu erteilt die Lehrlingsstelle oder können auf der Homepage unter <http://www.tirol-lehrling.at> nachgelesen werden.

Sparte	gem. 8b Abs.1	gem. 8b Abs.2	gesamt	Veränderungen gegenüber 2005	
				absolut	in %
Gewerbe und Handwerk	63	20	83	15	22,1
Industrie	4	1	5	2	66,7
Handel	31	11	42	7	20,0
Bank und Versicherung	0	0	0	0	0,0
Transport und Verkehr	0	0	0	0	0,0
Tourismus und Freizeitwirtschaft	11	8	19	3	18,8
Information und Consulting	0	2	2	0	0,0
Nichtkammer	8	11	19	10	111,1
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	88	1	89	34	61,8
Gesamt	205	54	259	71	37,8

Diese Zahlen sind in der vorliegenden Statistik enthalten.

Gegenüberstellung Geburtenzahl zu Lehreintritten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht hervor, wie sich die Geburtenzahl auf die Zahl der Lehreintritte ausgewirkt hat. Während zu Beginn der 70er Jahre der Anteil der Lehranfänger knapp über 40% lag, hat sich dieser Anteil ab Anfang der 80er Jahre auf einen Wert um die 50% eingependelt. 1995 und noch einmal 1996 kam es leider zu einem markanten Einbruch, der ab 1997 einmal gestoppt werden konnte.

Mit knapp über 50% weist Tirol mit Salzburg den höchsten Wert aller Bundesländer auf.

Geburten- jahrgang	Ende Schul- pflicht	Geburten- zahl	Lehr- anfänger	Anteil der Lehranfän- ger an der Geburten- zahl in %
1955	1970	8.384	3.444	41,07
1960	1975	10.060	4.581	45,53
1965	1980	11.405	5.812	50,96
1970	1985	9.877	5.282	53,80
1975	1990	8.449	4.112	48,67
1976	1991	8.138	3.886	47,75
1977	1992	7.784	3.849	49,45
1978	1993	7.766	3.804	48,98
1979	1994	7.853	3.848	49,00
1980	1995	8.257	3.589	43,47
1981	1996	8.606	3.645	42,35
1982	1997	8.684	3.919	45,13
1983	1998	8.325	3.820	45,89
1984	1999	8.013	3.976	49,62
1985	2000	7.988	3.983	49,86
1986	2001	7.914	3.905	49,34
1987	2002	7.905	3.984	50,40
1988	2003	7.995	3.991	49,92
1989	2004	7.996	4.130	51,65
1990	2005	8.198	4.246	51,79
1991	2006	8.643	4.379	50,67

Anzahl der Lehrbetriebe bzw. Lehrlinge nach Bezirken

Zählung der Lehrbetriebe nach Spartenzugehörigkeit

Bezirk	Lehrbetriebe:			Lehrlinge:		
	2006	2005		2006	2005	
Innsbruck Stadt:	713	665	48	2218	2109	109
Innsbruck Land:	822	802	20	2261	2224	37
Imst:	432	425	7	1158	1148	10
Kitzbühel:	549	533	16	1412	1376	36
Kufstein:	670	663	7	1896	1938	-42
Landeck:	365	366	-1	1072	1065	7
Lienz:	369	363	6	889	877	12
Reutte:	225	222	3	752	715	37
Schwaz:	641	625	16	1927	1834	93
Gesamt	4786	4664	122	13585	13286	299

Erfreulich ist der Zuwachs von 122 Lehrbetrieben. Das bedeutet, dass es im Jahr 2006 gelungen ist, eine weitere Steigerung der Lehrbetriebe zu erzielen. Hier liegt die Vermutung nahe, dass diese Entwicklung auf die Tätigkeit der beiden Lehrstellenberater - siehe dazu den detaillierten Bericht auf Seite 22 - bzw. allenfalls auf das sog. Projekt 06 vom Herrn Regierungsbeauftragten Komm. Rat Egon Blum, das eine finanzielle Förderung von zusätzlichen Lehrstellen zum Inhalt hat, zurückzuführen ist.

Anzahl der Lehrbetriebe nach Sparten und Bezirken

Die Zahl der Ausbildungsbetriebe im Land Tirol beträgt derzeit 4.786, die meisten davon in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 2.514, das sind rund 52,5%, gefolgt vom Handel mit 972 (20,3%) und dem Tourismus mit 726, der damit seinen Anteil auf 15,2% steigern konnte.

Sparte	lbk. Stadt	lbk. Land	Imst	Kitz- bühel	Kuf- stein	Land- eck	Lienz	Reutte	Schwaz	Gesamt	Anteil in %	2005 +/-
Gewerbe und Handwerk	298	484	224	308	384	175	190	99	352	2514	52,5	40
Industrie	12	26	10	11	26	4	8	8	10	115	2,4	1
Handel	172	127	81	101	135	79	91	51	135	972	20,3	43
Bank und Versiche- rung	12	3	2	1	1	0	1	1	0	21	0,4	2
Transport und Ver- kehr	11	6	6	4	9	2	3	2	5	48	1,0	6
Tourismus und Frei- zeitwirtschaft	63	122	79	93	72	92	48	51	106	726	15,2	12
Information und Consulting	56	13	10	13	19	4	4	5	15	139	3,0	6
Nichtkammer	87	40	20	18	24	9	24	8	18	248	5,2	10
Selbst. Ausbildungs- einrichtungen	2	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0,0	2
Gesamt:	713	822	432	549	670	365	369	225	641	4786	100	122

Veränderungen gegenüber 2005:

absolut	48	20	7	16	7	-1	6	3	16	122
in %	7,2	2,5	1,6	3,0	1,1	-0,3	1,7	1,4	2,6	2,6

Die größten Zuwächse an Ausbildungsbetrieben sind auf die Bezirke Innsbruck Stadt mit 48 (7,2%), Innsbruck Land mit 20 (2,5%), Kitzbühel mit 16 (3,0%) und Schwaz mit 16 (2,6%) zurückzuführen. Innerhalb der Sparten haben der Handel mit 43 Betrieben und das Gewerbe mit 40 Betrieben am meisten zum positiven Ergebnis beigetragen. Positiv fällt auf, dass alle Sparten Zuwächse aufweisen.

Anzahl der Lehrlinge nach Sparten und Bezirken

Sparte	Ibk. Stadt	Ibk. Land	Imst	Kitz- bühel	Kuf- stein	Land- eck	Lienz	Reutte	Schwaz	Gesamt	Anteil in %	2005 +/-
Gewerbe und Handwerk	941	1071	598	734	1035	553	478	261	995	6666	49,1	157
Industrie	94	322	25	78	264	11	69	203	190	1256	9,2	2
Handel	430	346	206	196	303	178	166	85	313	2223	16,4	29
Bank und Versicherung	56	5	3	4	2	0	1	4	0	75	0,6	2
Transport und Verkehr	46	22	6	8	17	2	3	2	7	113	0,8	10
Tourismus und Freizeitwirtschaft	195	413	277	351	200	307	136	177	376	2432	17,9	24
Information und Consulting	82	19	13	13	38	6	5	11	18	205	1,5	11
Nichtkammer	271	52	30	28	37	15	31	9	28	501	3,7	5
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	103	11	0	0	0	0	0	0	0	114	0,8	59
Gesamt:	2218	2261	1158	1412	1896	1072	889	752	1927	13585	100	299

Veränderungen gegenüber 2005:

absolut	109	37	10	36	-42	7	12	37	93	299
in %	5,2	1,7	0,9	2,6	-2,2	0,7	1,4	5,2	5,1	2,3

Diese Übersicht weist Innsbruck-Land - so wie in den vergangenen Jahren - wieder als lehrlingsstärksten Bezirk Tirols aus; hervorzuheben ist der Zuwachs von 109 Lehrlingen (5,2%) im Bezirk Innsbruck Stadt sowie der von 93 Lehrlingen (5,1%) in Schwaz. Außer Kufstein konnten auch alle anderen Bezirke Zuwächse verzeichnen.

Vorzeitige Auflösung von Lehrverhältnissen

Eine Auswertung aufgrund der von den Lehrberechtigten der Lehrlingsstelle angezeigten Lösungen ergibt folgendes Bild:

Gesamtübersicht	2006	2005
einvernehmliche Auflösung	419	390
vorzeitige Auflösung durch den Lehrberechtigten	163	147
vorzeitige Auflösung durch den Lehrling (gesetzlichen Vertreter)	606	562
Lösung während der Probezeit	671	856
Summe	1859	1955

Sparte	1*	2*	3*	4*	Gesamt
Gewerbe und Handwerk	205	70	263	207	745
Industrie	11	6	26	12	55
Handel	59	34	77	121	291
Bank und Versicherung	2	2	0	1	5
Transport und Verkehr	4	0	3	2	9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	118	37	210	293	658
Information und Consulting	7	0	10	12	29
Nichtkammer	12	1	6	18	37
Selbst. Ausbildungseinrichtungen	1	13	11	5	30
Summe	419	163	606	671	1859
Veränderung zu 2005	(29)	(16)	(44)	(-185)	(-96)

1* einvernehmliche Auflösung

2* vorzeitige Auflösung durch den Lehrberechtigten

3* vorzeitige Auflösung durch den Lehrling (gesetzlichen Vertreter)

4* Lösung während der Probezeit

Die Tiroler "Top Ten" - Lehrberufe

Obwohl in der Tiroler Wirtschaft in mehr als 180 Lehrberufen ausgebildet wird, konzentrieren sich 53% der Lehrlinge ähnlich wie im vergangenen Jahr (53,7%) auf die 10 häufigsten Lehrberufe. Damit geht der Trend zur Konzentration auf wenige Lehrberufe weiter zurück.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 05
1. Einzelhandelskaufmann(frau)	1874	13,8	34
2. Koch/Köchin	966	7,1	24
3. KraftfahrzeugtechnikerIn	616	4,5	-22
4. Restaurantfachmann(frau)	596	4,4	-23
5. FriseurIn und PerückenmacherIn	591	4,4	-2
6. Bürokaufmann(frau)	557	4,1	-4
7. MaschinenbautechnikerIn	548	4,0	17
8. Sanitär- und Klimatechniker - Gas- und Wasserinstallation u. Sanitär- und Klimatechniker - Heizungsinstallation	490	3,6	8
9. Hotel- und GastgewerbeassistentIn	489	3,6	19
10. TischlerIn	475	3,5	10

Dazu kann angemerkt werden, dass sich trotz der (leichten) Veränderung der Lehrlingszahlen keine Änderung in der Reihenfolge der Top Ten ergeben hat.

Die 10 häufigsten Lehrberufe der Mädchen

50,1% (1991 waren es noch 62,1%, im Vorjahr 50,5%) der Mädchen werden in den häufigsten drei Lehrberufen ausgebildet. 80,5% der Mädchen vereinigen sich auf die Top Ten (Vorjahr 81,1%), wobei die Hotel- und Gastgewerbeassistentinnen die Restaurantfachfrauen überholt haben.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 05
1. Einzelhandelskauffrau	1371	28,9	59
2. Friseurin und Perückenmacherin	567	12,0	2
3. Bürokauffrau	436	9,2	-9
4. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	401	8,4	18
5. Restaurantfachfrau	387	8,1	-19
6. Köchin	235	4,9	4
7. Blumenbinderin u.- händlerin (Floristin)	135	2,8	22
8. Gastronomiefachfrau (Restaurantfachfrau und Köchin)	112	2,4	9
9. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin	95	2,1	-3
10. Konditorin (Zuckerbäckerin)	82	1,7	2

Die 10 häufigsten Lehrberufe der Burschen

Wie in den vergangenen Jahren und damit günstiger ist die Situation bei den Burschen. Mit 21,1% (21,5% im Vorjahr) bei den ersten 3 Lehrberufen bzw. 54,4% (55,2% im Vorjahr) bei 10 Lehrberufen wurde der Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Damit ist die Konzentration wesentlich geringer als bei den Mädchen.

	gesamt	Anteil in %	Veränderungen gegenüber 05
1. Koch	731	8,3	20
2. Kraftfahrzeugtechniker	604	6,8	-23
3. Maschinenbautechniker	529	6,0	11
4. Einzelhandelskaufmann	502	5,7	-26
5. Sanitär- und Klimatechniker - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und Klimatechniker - Heizungsinstallation	487	5,5	7
6. Tischler	453	5,1	10
7. Maurer	440	5,0	3
8. Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik	400	4,5	37
9. Metalltechnik - Metallbearbeitungstechnik	376	4,3	-1
10. Elektroinstallationstechniker	286	3,2	-23

Die Maschinenbautechniker haben mit den Einzelhandelskaufmännern und die Elektroinstallationstechniker mit Prozessleit- und Bustechnik mit dem Metalltechniker - Metallbearbeitungstechnik die Plätze getauscht.

Schulbildung der Lehrlinge

EDV-mäßige Auswertung aufgrund der Angaben im Lehrvertrag

	gesamt	in %
Hauptschule	2011	14,8
Sonderschule	138	1,0
Polytechnischer Lehrgang	6362	46,8
Haushaltungsschule	336	2,5
Fachmittelschule	1	0,0
Allgemein bildende höhere Schule	446	3,3
Allgemeinbildende höhere Schule Oberstufe	141	1,0
Mittelschule	67	0,5
Realschule	169	1,2
Regelschule (in Deutschland)	60	0,4
Berufsbildende höhere Schule	172	1,3
Handelsakademie	279	2,1
Höhere technische Lehranstalt	630	4,6
Landwirtschaftliche Schule	1054	7,8
Mittlere landwirtschaftliche Schule	69	0,5
Höhere landwirtschaftliche Schule	8	0,1
Berufsbildende mittlere Schule	127	0,9
Handelsschule	424	3,1
Fachschule	380	2,8
Berufsschule	321	2,4
Sonstige Schulen	390	2,9
Summe	13585	100

Der Anteil der Lehrlinge die aus den Polytechnischen Lehrgängen kommen hat sich um 1,1 Prozentpunkte erhöht.

Lehrlinge aus anderen Bundesländern

Von den 13.585 Lehrlingen kommen 211 (1,6%) aus anderen Bundesländern, und zwar:

1. Kärnten	103	5. Niederösterreich	10
2. Salzburg	48	6. Vorarlberg	8
3. Oberösterreich	23	7. Wien	2
4. Steiermark	17		

Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft

Anzahl der Lehrlinge mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft nach Nationalität

Deutschland	912	Russland	5	Nigeria	2	Iran	1
Bosnien	167	Slowakei	4	Afghanistan	1	Kanada	1
Türkei	146	Thailand	4	Albanien	1	Lettland	1
Kroatien	87	Ungarn	4	Belgien	1	Marokko	1
Serbien u. Montenegro	50	Slowenien	3	Bhutan	1	Polen	1
Jugoslawien	29	Bulgarien	2	Brasilien	1	Schweden	1
Italien	14	Dänemark	2	Dom. Republik	1	Tschechien	1
Schweiz	9	Ghana	2	Ecuador	1	USA	1
Rumänien	8	Großbritannien	2	Frankreich	1		
Niederlande	5	Mazedonien	2	Griechenland	1	Gesamt: 1476	

Insgesamt stehen 39 ausländische Jugendliche weniger im Lehrverhältnis als im Vorjahr, was bedeutet, dass 10,7% (gegenüber 11,4% im Vorjahr) sämtlicher Lehrlinge in Tirol nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Die Berufe mit den meisten nichtösterreichischen Lehrlingen

Koch/Köchin	306	MaurerIn	27
Restaurantfachmann(frau)	273	Bürokaufmann(frau)	25
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	195	Systemgastronomiefachmann(frau)	21
Einzelhandelskaufmann(frau)	158	MalerIn und AnstreicherIn	17
Gastronomiefachmann(frau)	74	MaschinenbautechnikerIn	17
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	45	ElektroinstallationstechnikerIn - Schwerpunkt Prozessleit- und Bus-technik	13
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn)	32	ZerspanungstechnikerIn	10
TischlerIn	32	ElektroinstallationstechnikerIn	9
KraftfahrzeugtechnikerIn	31	BäckerIn	8

LehrlingsWettbewerb 2006

Zum **56. Lehrlingswettbewerb** der Wirtschaftskammer haben sich im Berichtsjahr **3654** Lehrlinge des 2. und 3. Lehrjahres **angemeldet**. **3298** Lehrlinge sind nach den durchgeführten Voraussetzungen in **91 Berufen** zu den einzelnen Wettbewerben **angetreten**.

	Gewerbe u. Handwerk	Industrie	Handel	Bank u. Versicherung	Verkehr	Tourismus u. Freizeitwirtschaft	Information u. Consulting	Nicht-kammer	GESAMT SUMME
Lehrlinge 2. u. 3. Lj.	3918	677	708	52	72	739	113	311	6590
Teilnehmer Anmeldung	2734	548	120	0	38	122	38	54	3654
Teilnehmer Antritte	2499	497	84	0	36	106	31	45	3298
Anzahl der Lehrberufe	47	23	2	0	3	4	5	7	91

Preisträger nach Sparten

Landessieger	50	20	7	0	0	3	1	0	81
2. Platz	46	14	8	0	0	3	2	1	74
3. Platz	42	6	3	0	0	4	0	1	56
GLA *	149	49	17	0	0	1	0	3	219
Leistungsabzeichen	312	72	12	0	1	20	3	1	421
Gesamt	599	161	47	0	1	31	6	6	851

* GLA = Großes Leistungsabzeichen ** Der Wettbewerb wird nur im 3. Lehrjahr durchgeführt! - Gesamtzahl des 3. Lehrjahres!



Vergleich zum Vorjahr:

Anmeldungen

Antritte

Preisträger:

Landessieger

2. Platz

3. Platz

Großes Leistungsabzeichen

Leistungsabzeichen

GESAMT:

2005	in %
3418	53,3
2952	46,0
78	2,6
79	2,7
41	1,4
256	8,7
366	12,4
820	27,8

2006	In %
3654	55,5
3298	50,1
81	2,5
74	2,2
56	1,7
219	6,6
421	12,8
851	25,8

Zweimalige Landessieger:

Folgende Lehrlinge wurden zweimalige Landessieger:

ANGERER Helmut	MAURER Lehrberechtigter: ING. HANS BODNER BAUGMBH & CO KG
FANKHAUSER Georg	MASCHINENMECHANIKER Lehrberechtigter: SANDOZ GMBH
HAIDER Melanie	FEINOPTIKERIN Lehrberechtigter: SWAROVSKI-OPTIK KG
HOFMANN Philipp	LANDMASCHINENTECHNIKER Lehrberechtigter: WIEDEMAYR LANDTECHNIK GMBH
KLEINRUBATSCHER Tobias	HAFNER Lehrberechtigter: FLIESEN-OFENBAU FASCHING KG
MAURACHER Michael	KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER Lehrberechtigter: AUTOHAUS STRASSER GMBH
ORTNER Stefan	METALLTECHNIKER - METALLBEARBEITUNGSTECHNIK Lehrberechtigter: WITO-KONSTRUKTIONEN GMBH

Im Herbst 2006 fanden die Abschlussfeiern in den Bezirkshauptstädten sowie für Innsbruck-Stadt und Land im Congress Innsbruck statt. Diese Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit vieler Honoratoren wie zB Bundesminister Günther Platter, Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Frau Bürgermeisterin Hilde Zach und Vize-Bürgermeister Dr. Christoph Platzgummer besonders aufgewertet.

Das Präsidium der Wirtschaftskammer würdigte im Rahmen der Feier die Leistungen der Landessieger mit der Überreichung einer Trophäe samt Urkunde.

Alle Landessieger erhielten Gutscheine im Wert von Euro 150,-- zum Besuch von Fachkursen. Darüber hinaus haben die einmaligen Landessieger einen Reisegutschein in Höhe von Euro 150,-- und die zweimaligen Landessieger einen Reisegutschein in Höhe von Euro 300,-- erhalten.

Lehrabschlussprüfungen 2006

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6.194 Kandidaten zur Lehrabschlussprüfung eingeladen. Davon haben 654 die Prüfung nicht abgelegt. Somit sind 2006 in Tirol 5.540 Prüflinge, das sind um 608 (12,3%) mehr als im Vorjahr, zur Lehrabschlussprüfung angetreten.

Anzahl der Prüflinge nach Sparten und Ergebnis:

Sparte	Zahl der Antritte	mit Auszeichnung bestanden	mit gutem Erfolg bestanden	bestanden	nicht bestanden
Gewerbe und Handwerk	2308	111	349	1387	461
Industrie	448	67	108	188	85
Handel	736	103	170	366	97
Bank u. Versicherung	26	2	5	15	4
Transport u. Verkehr	43	4	9	26	4
Tourismus u. Freizeitwirtschaft	725	34	107	497	87
Information u. Consulting	71	12	17	34	8
Nichtkammer	167	18	37	86	26
§ 23 Abs. 5 lit. a BAG (zweiter Bildungsweg)	560	38	122	282	118
Delegierungen gem. § 23 Abs. 2 BAG	452	36	80	232	104
§ 27a BAG	1	0	0	1	0
§ 29 BAG	3	1	1	1	0
SUMME	5540	426	1005	3115	994
in %	100	7,7	18,2	56,1	18,0
davon § 23 Abs. 5 lit. b BAG	9	0	0	6	3
davon § 23 Abs. 6 BAG	0	0	0	0	0
davon Zusatzprüfungen	248	29	56	114	49
davon Teilprüfungen	22	2	6	9	5
davon § 23 Abs. 2a BAG	301	31	68	158	44
Veränderungen gegenüber 2005	608	-1	145	291	173

Landes-Berufsausbildungsbeirat

Beiratstätigkeit

Im Berichtsjahr hielt der Beirat insgesamt zehn ordentliche Sitzungen ab. Neben der verwaltungsrechtlichen Abwicklung gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes befasste sich der Beirat mit den verschiedensten unten näher angeführten Themen. Schwerpunkte im Jahr 2006 war die Auseinandersetzung mit den Projekten „Lehre mit Matura“ und dem „avt“.

Die Sitzungen im Detail:

- 24.01.2006: Lehre mit Matura
- 01.03.2006: Lehrlingsstatistik; BAG-Novelle 2006; Lehre mit Matura
- 05.04.2006: Zweiter Bildungsweg (Vorbereitung, Erfolge, allgemeine Erfahrungswerte)
- 03.05.2006: Treffen mit den Mitgliedern des LABAB-Vorarlberg mit den Themen: §28-Verordnung; HGA - Ausbildung; Ausbildungsnachweise; avt; Ausbildungspläne
- 07.06.2006: Lehrberuf „Fachsozialbetreuung“; Lehre mit Matura
- 11.07.2006: Ausbildungsnachweise; Lehre mit Matura
- 06.09.2006: avt; Lehre mit Matura
- 18.10.2006: Gastvortrag von Herrn Mag. Christian Gohlisch (HWK München) über Ausbildungsnachweise
- 23.11.2006: Besuch der TFBS Wörgl; Gespräch mit Herrn Dir. Roland Teissl über die Beschulung der Einzelhändler-Lehrlinge der Fa. Spar; Antrag der Fa. Swarovski Optik KG hinsichtlich Verleihung der staatlichen Auszeichnung
- 21.12.2006: Programm 2007; Verabschiedung Dr. Georg Stoffaneller

Feststellungsverfahren gem. § 3a Abs. 3 BAG

Im Jahr 2006 wurden 484 Anträge auf Durchführung eines Feststellungsverfahrens eingebracht, das sind um 32 mehr als im Vorjahr. Von diesen 484 Anträgen wurden 4 Anträge beim Betriebsbesuch vom Antragsteller selbst zurückgezogen. Erfreulicherweise konnten alle anderen Anträge positiv erledigt werden.

Die meisten Anträge entfielen auf die Sparte Gewerbe und Handwerk, nämlich 178; gefolgt von der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 109 und der Sparte Handel mit 97.

Gesamtübersicht

Sparte	2006	2005	
Gewerbe und Handwerk	178	180	-2
Industrie	9	6	+3
Handel	97	93	+4
Bank und Versicherung	1	2	-1
Transport und Verkehr	7	11	-4
Tourismus und Freizeitwirtschaft	109	100	+9
Information und Consulting	38	13	+25
Nichtkammer	45	47	-2
Summe	484	452	+32

Erhöhung der in den Ausbildungsvorschriften festgesetzten Verhältniszahlen gem. § 8 Abs. 10 BAG

Im vergangenen Jahr wurden 19 Anträge (14 Sparte Gewerbe und Handwerk und 5 Sparte Handel) gem. § 8 Abs. 10 BAG gestellt, die alle positiv erledigt werden konnten.

Betriebsbesuche gem. § 2 Abs. 6 BAG

Im Berichtsjahr wurden in Erfüllung der der Lehrlingsstelle gem. § 2 Abs.6 BAG übertragenen Aufgaben 142 Betriebsbesuche (davon 65 im Handel, 42 im Gewerbe und Handwerk, 15 im Tourismus, 8 bei Nichtkammerbetrieben, 6 in der Industrie, 4 in Information und Consulting, 1 im Verkehr sowie 1 in der Sparte Bank und Versicherung) durchgeführt. Der Besuch der Betriebe erfolgte zwecks Überprüfung der Einrichtung und Führung des Lehrbetriebes im Hinblick auf die Ausbildung von Lehrlingen in weiteren Lehrberufen, Doppellehren sowie zusätzlich auch eine allgemeine Ausbildungsberatung.

Ausbildungsberatungen gem. § 19 Abs. 3 BAG

Neben der gesetzlich übertragenen Überwachung der Lehrlingsausbildung gem. § 2 Abs. 6 BAG wurden im Berichtsjahr weitere 27 Betriebe (meist Jungunternehmer) besucht. Im Vordergrund stand das Bemühen, den Betrieben durch aktive Beratung in Ausbildungsfragen zu helfen. Dafür wurde auch eine eigene Ausbildungsmappe als übersichtliches Nachschlagewerk konzipiert, die alle wesentlichen Informationen für das Ausbilden von Lehrlingen enthält. Bei den besuchten Unternehmen handelte es sich vornehmlich um Gewerbe- und Handelsbetriebe.

Dieses Service der Ausbildungsberatung wurde von den Betrieben bestens angenommen, konnten doch dabei viele Ausbildungsfragen besprochen und geklärt werden.

Insgesamt wurden daher im Berichtsjahr 653 Lehrbetriebe von den Mitarbeitern der Lehrlingsstelle aufgesucht und beraten. In dieser Zahl sind die Betriebskontakte der Lehrstellenberater (siehe dazu Seite 22) nicht enthalten.

Weiterverwendung von ausgelernten Lehrlingen

Im Jahr 2006 wurde kein Antrag auf Erlass der Weiterverwendungspflicht bzw. zur vorzeitigen Kündigung gem. § 18 Abs. 3 BAG gestellt.

Verweigerung der Eintragung von Lehrverträgen

Von den Lehrverträgen, die der Lehrlingsstelle zur Eintragung vorgelegt wurden, musste bei 9 gem. § 20 Abs. 3 Berufsausbildungsgesetz die Protokollierung mit Bescheid abgelehnt werden.

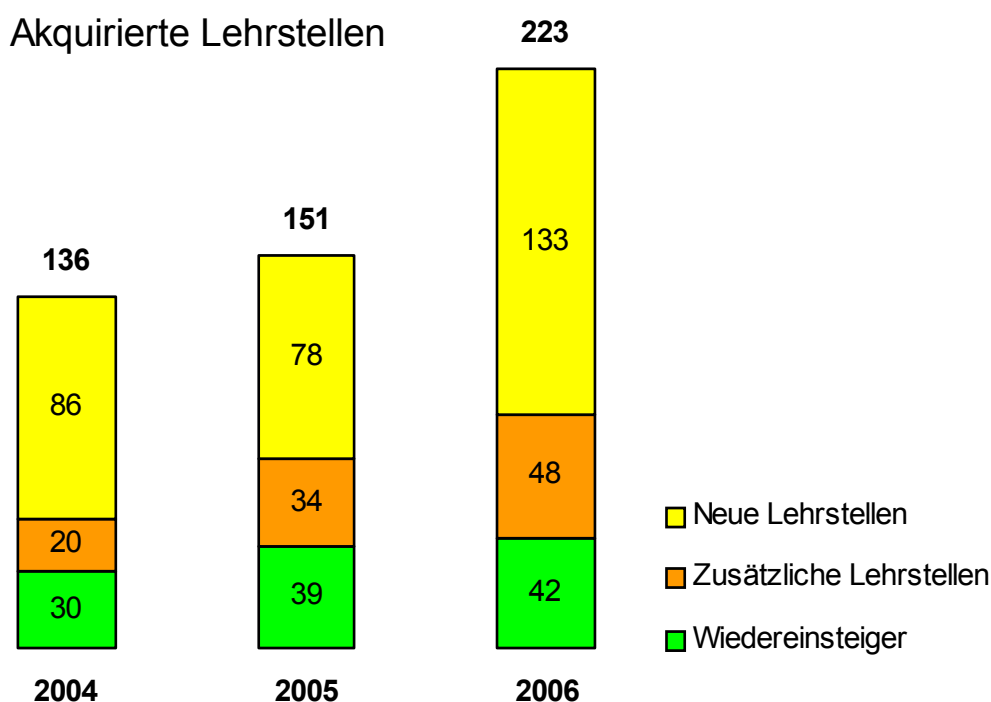
Verweigerungsgründe

Fehlende Gewerbeberechtigung	4
Fehlende Beschäftigungsbewilligung	3
Mangelnde Ausbilderqualifikation	1
Überschreitung der Lehrlingshöchstzahl	1
	<hr/>
Summe	9

Tätigkeitsbericht zur Lehrstellenberatung 2006

Die 2004 bundesweit initiierte Lehrstellenberatung wird in Tirol seit Beginn 2006 durch einen zusätzlichen Lehrstellen- und Berufsberater unterstützt. Damit soll dem mittelfristig drohenden Infarkt am Facharbeitermarkt entgegengewirkt werden. Eine offensive Kontaktaufnahme und die intensive Betreuung und Nachbearbeitung von ausbildungsfähigen Betrieben erbrachte weitere Steigerungen gegenüber den Vorjahren. Sowohl neue Lehrstellen bei erstausbildenden Betrieben als auch zusätzliche Lehrstellen bei schon ausbildenden Betrieben konnten dazugewonnen werden. Auch Betriebe die früher schon ausgebildet haben erklärten sich zur Wiederaufnahme von Lehrlingen bereit.

- 645** Betriebskontakte mit Information und Beratung zum Thema Lehrlingsausbildung wurden abgewickelt.
- 223** offene Lehrstellen konnten dabei akquiriert werden, was einer Steigerung von nahezu 50% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- 164** dieser Lehrstellen sind per Jahresende durch die Firmen mit Lehrlingen besetzt worden, was einer Realisierungsquote von 75% entspricht.



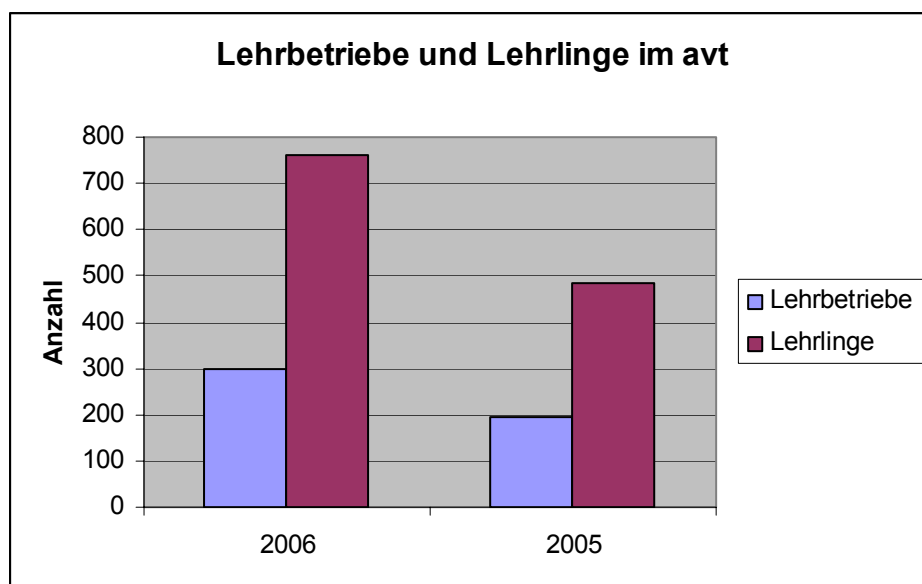
Bis 2009 werden noch bis zu 10% Jugendliche mehr auf den Lehrstellenmarkt drängen, sodass weiter Handlungsbedarf bei der Akquisition von dringend benötigten Lehrstellen durch eine Ausbildungsoffensive bestehen bleibt.

95% der anlässlich einer Befragung kontaktierten Betriebe sprachen sich für eine Weiterführung der Lehrstellenberatung für 2007/2008 aus.

Ausbildungsverbund Tirol - avt 2006

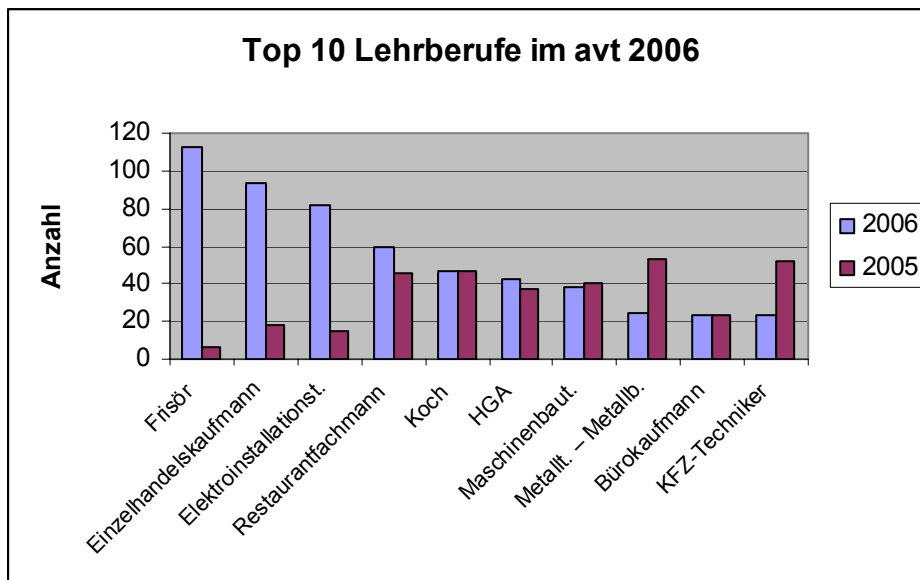
Im Jahr 2006 nahmen 757 Lehrlinge in 66 verschiedenen Berufen an avt-Maßnahmen teil. Insgesamt handelte es sich um 952 maßgeschneiderte Vermittlungen zwischen 300 Lehrbetrieben und den jeweiligen Ausbildungspartnern. Neben verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen standen dem avt 43 Partnerbetriebe „offiziell“ für die Durchführung von Ausbildungsverbänden zur Verfügung.

	Anzahl 2006	Anzahl 2005	Veränderung in %
Lehrbetriebe im avt	300	195	+53,8
Lehrlinge in Verbundmaßnahmen	760	483	+57,3



Der häufigste Lehrberuf im Ausbildungsverbund ist der Frisör und Perückenmacher, gefolgt vom Einzelhandelskaufmann und dem Elektroinstallationstechniker. Auch die drei Tourismusberufe Restaurantfachmann, HGA und Koch sind unter den Top 10 zu finden. Ebenso an vorderster Stelle angesiedelt sind Maschinenbau- und Metalltechniker.

Top 10 Lehrberufe im Ausbildungsverbund	Anzahl 2006	Anteil in %	Anzahl 2005	Anteil in %
Frisör und Perückenmacher (Stylist)	113	14,9	6	1,2
Einzelhandelskaufmann allgemein und Spezialisierungen	93	12,2	18	3,7
Elektroinstallationstechniker - Schwerpunkt Prozessleit- und Bustechnik	82	10,8	15	3,1
Restaurantfachmann	59	7,8	46	9,5
Koch	47	6,2	47	9,7
Hotel- und Gastgewerbeassistent	43	5,7	37	7,7
Maschinenbautechniker	38	5,0	40	8,3
Metalltechniker - Metallbearbeitungstechnik	24	3,2	53	11,0
Bürokaufmann	23	3,0	23	4,8
KFZ-Techniker	23	3,0	52	10,83
Elektrobetriebstechniker	22	2,9	8	1,7



Naturgemäß ergibt sich ein eindeutiges Ergebnis bezüglich der Branchenherkunft der teilnehmenden Unternehmen in Ausbildungsverbänden. Dabei nehmen die Bereiche Dienstleistung/Handel, Elektro/Metall und Tourismus den größten Teil ein.

Branchenherkunft der Betriebe	Anzahl	Anteil in %
Dienstleistung/Handel	102	34,5
Tourismus	68	23,0
Elektro	33	11,1
Metall- & Maschinenbau	34	11,5
Bau/Baunebengewerbe	18	6,1
Holz	13	4,4
Sonstige/Vereine/Nichtgewerbliche	10	3,4
Industrie	5	1,7
KFZ	6	2,0
Lebensmittel, Verarbeitung Lebensmittel	5	1,7
EDV	1	0,3
Transport	1	0,3

Wie schon im Vorjahr betrafen die meisten Vermittlungen zu Ausbildungsverbänden handwerkliche und technische Inhalte. Viele Verbände wurden auch zum Thema Tourismus durchgeführt. Starken Zuwachs konnte der Bereich Frisur- und Kosmetik verzeichnen.

Themen der Ausbildungsverbände	Anzahl	Anteil in %
Frisur- u. Kosmetik	136	14,3
Handwerk und Bau	257	27,0
Tourismus	169	17,8
Sprachen	93	9,8
Büro/EDV	13	1,4
Marketing/Verkauf/Kommunikation	141	14,8
Persönlichkeit, Soziale Kompetenz	134	14,1
Sonstige	9	0,9

Lehrberufe in Tirol

Nachstehend die Gesamtzusammenstellung der Lehrberufe, die im Bundesland Tirol ausgebildet werden bzw. geprüft wurden:

184 Lehrberufe (Einzellehre)
45 Lehrberufskombinationen (Doppellehre)

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrberufe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn	0	2	2	2	0	0	0	0	0
AugenoptikerIn	11	25	36	17	2	8	86	53	149
BäckerIn	92	19	111	75	0	15	22	0	37
BäckerIn und KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	3	1	4	3	0	0	0	0	0
Bankkaufmann(frau)	18	33	51	13	2	5	9	4	20
BaumaschinentechnikerIn	20	0	20	12	0	0	3	0	3
BauschlosserIn	0	0	0	0	0	1	5	4	10
Bautechnische(r) ZeichnerIn	20	10	30	25	5	4	12	2	23
Bautechnische(r) ZeichnerIn und Bürokaufmann(frau)	0	1	1	1	0	0	0	0	0
BerufskraftfahrerIn	0	0	0	0	1	23	23	1	48
BetonfertigerIn - Betonwarenerzeugung	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Betriebsdienstleistung	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Binnenschifffahrt	0	1	1	1	0	0	0	0	0
BlechblasinstrumentenerzeugerIn	3	0	3	3	0	0	0	0	0
BlumenbinderIn und -händlerIn (FloristIn)	4	135	139	77	0	8	27	2	37
BodenlegerIn	34	2	36	23	0	3	6	1	10
BodenlegerIn und TischlerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
BodenlegerIn und TischlereitechnikerIn - Planung	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Brau- und Getränketechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
BrauerIn und MälzerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
BuchbinderIn	6	4	10	3	2	5	1	0	8
Buch- und Medienwirtschaft - Buch- und Musikalienhandel	2	10	12	2	3	2	1	3	9
Buch- und Medienwirtschaft - Verlag	0	2	2	1	0	1	0	0	1
Buchhaltung	2	8	10	8	0	1	0	2	3
Bürokaufmann(frau)	121	436	557	390	35	124	235	65	459
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau)	1	2	3	3	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Kraftfahrzeuge u. Ersatzteile	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	3	8	11	7	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Sportartikel	1	0	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Bürokaufmann(frau) und Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Textilhandel	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Großhandelskaufmann(frau)	14	10	24	3	0	0	0	0	0
Bürokaufmann(frau) und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
ChemielabortechnikerIn	50	63	113	16	2	8	18	24	52
ChemieverfahrenstechnikerIn	21	3	24	3	5	2	3	0	10
DachdeckerIn	0	0	0	0	0	1	7	2	10
DachdeckerIn und SpenglerIn	29	0	29	10	0	0	0	0	0
DamenkleidermacherIn	0	12	12	6	0	4	4	0	8
Denkmal-, Fassaden- u. GebäudereinigerIn	3	2	5	2	0	0	0	0	0
DreherIn	9	1	10	1	3	2	1	0	6
DrogistIn	1	38	39	9	1	2	10	8	21
DruckerIn	2	0	2	2	0	0	3	0	3
DrucktechnikerIn - Bogenflachdruck	10	2	12	11	0	0	0	0	0
DrucktechnikerIn - Siebdruck	2	3	5	2	0	0	0	0	0
DruckvorstufentechnikerIn	9	11	20	16	2	3	6	0	11
DruckvorstufentechnikerIn und Medienfachmann(frau) - Mediendesign	0	1	1	1	0	0	0	0	0
EDV-Kaufmann(frau)	10	2	12	4	0	2	1	0	3
EDV-Kaufmann(frau) und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
EDV-TechnikerIn	80	1	81	55	12	9	17	3	41
EDV-TechnikerIn und InformatikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Einkäufer	3	1	4	2	1	0	0	0	1
Einzelhandelskaufmann(frau)	126	337	463	217	29	28	38	12	107
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Baustoffhandel	8	2	10	4	0	1	5	1	7
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Einrichtungsberatung	23	50	73	13	7	3	10	2	22
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Eisen- und Hartwaren	24	7	31	18	6	2	8	2	18
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	41	22	63	30	3	7	16	9	35
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Fleischfachhandel	8	32	40	21	2	1	6	0	9
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt KFZ u. Ersatzteile	25	4	29	23	2	1	7	4	14
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Lebensmittelhandel	98	479	577	133	32	59	147	20	258
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Parfümerie	1	8	9	4	3	3	5	0	11
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Schuhe	2	70	72	36	4	5	9	0	18
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Sportartikel	131	84	215	77	4	18	27	4	53
Einzelhandelskaufmann(frau) - Schwerpunkt Textilhandel	16	276	292	153	21	32	48	12	113
Einzelhandelskaufmann(frau) und FotografIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
ElektroanlagentechnikerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
ElektrobetriebstechnikerIn mit Prozessleittechnik	121	3	124	31	6	6	18	17	47
ElektrobetriebstechnikerIn	61	2	63	18	1	2	18	14	35
ElektroenergietechnikerIn	17	0	17	4	0	0	3	0	3
ElektroenergietechnikerIn und ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	5	0	5	1	0	0	0	0	0
ElektroinstallateurIn	0	0	0	0	0	1	1	0	2
ElektroinstallationstechnikerIn mit Prozessleit- und Bustechnik	410	4	414	105	7	16	74	35	132
ElektroinstallationstechnikerIn	286	2	288	129	2	10	41	48	101
ElektronikerIn	29	3	32	13	1	0	4	4	9
ElektronikerIn - Angewandte Elektronik	11	1	12	10	0	0	0	0	0
FahrzeugfertigerIn	0	0	0	0	0	1	6	0	7
FeinoptikerIn	9	3	12	1	0	1	3	1	5
Finanzdienstleistungskaufmann(frau)	1	1	2	2	0	0	0	0	0
FitnessbetreuerIn	11	15	26	15	0	2	4	0	6
FlachdruckerIn	2	0	2	2	1	1	0	0	2
FleischverarbeiterIn	51	6	57	33	1	9	9	0	19
FleischverkäuferIn	0	1	1	1	0	0	0	1	1
FotografIn	2	4	6	5	0	4	5	1	10
Fotokaufmann(frau)	2	8	10	4	0	0	2	1	3
Fotokaufmann(frau) und FotografIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn)	24	567	591	271	1	12	150	38	201
FriseurIn und PerückenmacherIn (StylistIn) und KosmetikerIn	0	3	3	2	0	0	0	0	0
FußpflegerIn	0	9	9	8	2	13	22	2	39
FußpflegerIn und KosmetikerIn	1	65	66	39	0	0	0	0	0
Garten- und GrünflächengestalterIn - Landschaftsgärtnerei	9	3	12	7	0	0	0	0	0
Gartencenterkaufmann(frau)	0	4	4	4	0	0	0	1	1
Gastronomiefachmann(frau)	89	68	157	112	0	0	26	1	27
GerberIn - Rotgerben	3	0	3	1	0	0	0	0	0
GießereimechanikerIn	2	0	2	1	0	0	0	0	0
GlasbläserIn und GlasinstrumentenerzeugerIn	0	0	0	0	0	1	0	1	2
GlaserIn	17	1	18	13	0	2	20	7	29
GlaserIn und SpenglerIn	29	1	30	16	0	0	0	0	0
GlasmacherIn	0	0	0	0	1	4	1	0	6
Gold- und SilberschmiedIn und JuwelierIn	1	1	2	2	0	2	3	1	6
Großhandelskaufmann(frau)	72	25	97	50	2	5	26	9	42
HafnerIn	51	1	52	34	1	3	12	4	20
HafnerIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HafnerIn und KeramikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HafnerIn und RauchfangkehrerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
HerrenkleidermacherIn	1	10	11	6	0	0	0	0	0
HohlglasveredlerIn - Gravur	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Holz- und SägetechnikerIn	20	2	22	8	1	1	3	1	6
HolzblasinstrumentenerzeugerIn	1	1	2	2	0	1	0	0	1
HörgeräteakustikerIn	2	0	2	2	1	4	41	16	62

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
HörgeräteakustikerIn und AugenoptikerIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	88	401	489	252	12	22	112	30	176
Immobilienkaufmann(frau)	0	3	3	2	0	0	0	0	0
Industriekaufmann(frau)	3	10	13	6	0	1	4	0	5
InformatikerIn	8	0	8	7	1	1	6	0	8
Informations- u. Telekommunikations- systeme-Elektronik	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Informations- u. Telekommunikations- systeme-Kaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Informationstechnologie - Informatik	9	2	11	8	0	0	0	0	0
Informationstechnologie - Informatik und Informationstechnologie - Technik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Informationstechnologie - Technik	28	4	32	28	0	0	0	0	0
IsoliermonteurIn	6	0	6	3	0	0	0	0	0
KälteanlagenetechnikerIn	24	2	26	10	0	1	8	1	10
KarosseriebautechnikerIn	171	5	176	105	3	5	37	12	57
KarosseriebautechnikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	21	0	21	16	0	0	0	0	0
KarosserleurIn	7	0	7	7	0	1	8	2	11
KarosserleurIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KartonagewarenerzeugerIn	0	2	2	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin	731	235	966	496	20	66	200	62	348
Koch/Köchin und KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
Koch/Köchin und Restaurantfachmann(frau)	52	44	96	76	0	0	0	0	0
KommunikationstechnikerIn - Audio- und Videoelektronik	29	0	29	20	1	2	5	0	8
KommunikationstechnikerIn - Nachrichtenelektronik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
KonditorIn (ZuckerbäckerIn)	26	82	108	61	3	10	18	7	38
KonstrukteurIn - Werkzeugbautechnik	2	0	2	2	0	0	0	0	0
KosmetikerIn	0	14	14	11	3	6	30	11	50
KraftfahrzeugelektrikerIn	1	0	1	1	1	4	38	15	58
KraftfahrzeugelektrikerIn und KraftfahrzeugtechnikerIn	142	5	147	44	0	0	0	0	0
KraftfahrzeugmechanikerIn	0	0	0	0	0	0	3	3	6
KraftfahrzeugtechnikerIn	604	12	616	236	3	11	242	27	283
KristallschleifetechnikerIn	46	0	46	1	1	4	8	1	14
Kunststoffformgebung	2	0	2	2	0	0	1	0	1
KunststofftechnikerIn	7	0	7	2	0	0	0	0	0
KupferschmiedIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LackiererIn	5	2	7	5	0	2	5	4	11
LagerlogistikerIn	32	3	35	21	3	1	1	2	7
LandmaschinentechnikerIn	87	1	88	28	0	1	19	8	28
LandmaschinentechnikerIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
LandschaftsgärtnerIn (Garten- und Grün- flächengestalterIn)	25	10	35	17	2	5	11	5	23
MalerIn und AnstreicherIn	205	50	255	113	4	7	44	41	96
MalerIn und AnstreicherIn und BodenlegerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
MalerIn und AnstreicherIn und Bürokaufmann(frau)	1	0	1	1	0	0	0	0	0
MalerIn und AnstreicherIn und SchilderherstellerIn	0	2	2	2	0	0	0	0	0
MaschinenbautechnikerIn	529	19	548	94	30	41	72	45	188
MaschinenfertigungstechnikerIn	33	2	35	8	0	1	6	1	8
MaschinenmechanikerIn	83	5	88	20	7	15	24	13	59
MaschinenschlosserIn	0	0	0	0	0	0	2	2	4
MaschinstickerIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
MasseurIn	0	10	10	7	1	2	6	3	12
MasseurIn und FußpflegerIn	0	2	2	1	0	0	0	0	0
MaurerIn	440	1	441	87	14	36	89	23	162
MaurerIn und SchalungsbauerIn	6	0	6	3	0	0	0	0	0
MaurerIn und ZimmererIn	34	0	34	10	0	0	0	0	0
MechatronikerIn	23	0	23	10	1	1	1	0	3
Medienfachmann(frau) - Marktcommuni- kation und Werbung	0	1	1	1	0	0	0	0	0
Medienfachmann(frau) - Mediendesign	10	13	23	23	1	4	6	0	11
Medienfachmann(frau) - Medientechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
MetallbearbeiterIn	10	0	10	8	0	0	0	0	0
MetalldesignerIn - Gravur	1	0	1	1	0	0	0	0	0
MetalltechnikerIn - Blechtechnik	20	0	20	7	0	0	0	0	0
MetalltechnikerIn - Fahrzeugbautechnik	30	0	30	7	0	0	0	0	0
MetalltechnikerIn - Metallbautechnik	32	0	32	6	0	0	0	0	0
MetalltechnikerIn - Metallbearbeitungs- technik	376	6	382	111	3	10	28	22	63
MetalltechnikerIn - Schmiedetechnik	23	0	23	18	0	0	0	0	0
MetalltechnikerIn - Stahlbautechnik	61	0	61	18	0	0	1	0	1
Mobilitätsservice	2	6	8	1	0	0	0	0	0
Molkereifachmann(frau)	24	1	25	10	6	14	20	0	40
OberflächentechnikerIn - Mechanische Oberflächentechnik und OberflächentechnikerIn - Galvanik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
OrgelbauerIn	1	0	1	1	0	0	1	0	1
OrthopädieschuhmacherIn	4	3	7	6	1	0	0	0	1
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Orthesentechnik	2	0	2	2	0	0	0	0	0
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Prothesentechnik	2	1	3	3	0	0	0	0	0
PapiertechnikerIn	1	0	1	1	0	1	0	0	1
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) AssistentIn	6	95	101	63	3	9	29	15	56
PhysiklaborantIn	4	0	4	2	0	0	0	0	0
Platten- und FliesenlegerIn	110	1	111	65	0	2	20	16	38
ProduktionstechnikerIn	8	0	8	4	0	0	6	3	9
RauchfangkehrerIn	32	3	35	29	1	4	4	2	11
RechtskanzleiassistentIn	1	12	13	12	0	3	7	2	12
ReisebüroassistentIn	3	13	16	11	1	1	3	0	5
Restaurantfachmann(frau)	209	387	596	316	4	21	162	8	195
Restaurantfachmann(frau) und Hotel- und GastgewerbeassistentIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbe- triebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
Sanitär- und KlimatechnikerIn Gas- und Wasserinstallation	100	3	103	53	12	22	85	33	152
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Gas- und Wasserinstallation und Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	487	3	490	119	0	0	0	0	0
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Heizungsinstallation	18	0	18	17	7	17	64	23	111
Sanitär- und KlimatechnikerIn - Lüftungsinstallation	1	0	1	1	1	0	3	0	4
SattlerIn und RiemerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
SchalungsbauerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
SchilderherstellerIn	8	5	13	9	0	1	2	0	3
SchlosserIn	0	0	0	0	11	16	43	22	92
SchmiedIn	0	0	0	0	0	0	3	0	3
SchuhmacherIn	1	0	1	1	0	0	0	1	1
SiebdruckerIn	2	0	2	2	0	0	0	0	0
SonnenschutztechnikerIn	12	1	13	9	0	0	0	0	0
Speditionskaufmann(frau)	35	16	51	13	2	6	15	1	24
Speditionslogistik	6	1	7	6	1	4	3	0	8
SpenglerIn	112	2	114	70	1	8	31	10	50
SteinmetzIn	15	0	15	10	0	1	3	2	6
StoffdruckerIn	2	0	2	1	0	0	1	0	1
Streich- und SaiteninstrumentenbauerIn - Streichinstrumente	1	0	1	1	0	0	0	0	0
StukkateurlIn und TrockenausbauerIn	11	1	12	6	0	2	4	0	6
Systemgastronomiefachmann(frau)	23	26	49	8	1	3	11	3	18
TapeziererIn und DekorateurIn	35	21	56	43	1	6	15	2	24
Technische(r) ZeichnerIn	24	13	37	25	1	5	12	1	19
Technische(r) ZeichnerIn und MaschinenbautechnikerIn	6	1	7	1	0	0	0	0	0
Technische(r) ZeichnerIn und MetalltechnikerIn - Blechtechnik	1	0	1	1	0	0	0	0	0
TextilreinigerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
TextiltechnikerIn - Maschinentechnik	0	0	0	0	0	1	1	0	2
TiefbauerIn	11	0	11	5	1	0	1	0	2
TierpflegerIn	7	5	12	6	0	0	0	0	0
TischlerIn	453	22	475	258	11	28	100	29	168
TischlerIn und ZimmererIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
TischlereitechnikerIn - Planung	10	0	10	7	0	0	0	0	0
TischlereitechnikerIn - Produktion	23	1	24	17	0	0	0	0	0
UhrmacherIn	0	1	1	1	0	0	0	0	0
UniversalschweißerIn	0	0	0	0	0	0	3	0	3
VeranstaltungstechnikerIn	7	1	8	5	0	1	0	0	1
VerfahrenstechnikerIn für Getreidewirt- schaft - GetreidemüllerIn	1	0	1	1	0	0	0	0	0
VergolderIn und StaffiererIn	1	0	1	1	0	1	1	0	2
VermessungstechnikerIn	21	1	22	14	0	3	2	0	5
VerpackungstechnikerIn	7	0	7	3	0	1	2	0	3
Versicherungskaufmann(frau)	22	18	40	19	7	8	19	1	35
VerwaltungsassistentIn	10	48	58	32	0	2	5	3	10

Lehrberuf(e)	Lehrlinge			Lehrbetriebe	Prüfungen				
	männl.	weibl.	gesamt		Ausz.	*) guter Erfolg	best.	n.best.	gesamt
WerkstoffprüferIn	2	2	4	1	0	2	0	0	2
WerkzeugbautechnikerIn	43	2	45	15	8	11	12	6	37
WerkzeugbautechnikerIn und Kunststoffformgebung	2	0	2	1	0	0	0	0	0
WerkzeugmaschineurIn	0	0	0	0	0	1	0	0	1
ZahntechnikerIn	22	22	44	23	0	1	8	6	15
ZerspanungstechnikerIn	82	22	104	3	2	6	11	12	31
ZimmererIn	273	1	274	93	10	39	50	10	109
Gesamt	8836	4749	13585	**) 5976	426	1005	3115	994	5540
Vorjahreszahlen	8677	4609	13286	5896	427	860	2824	821	4932

*) neu eingeführt 2004: mit gutem Erfolg bestanden

**) Zählung der Betriebe pro ausgebildetem Lehrberuf

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller:
Wirtschaftskammer Tirol

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Werner Steger

Gestaltung: Katja Koppensteiner
alle 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116

© 2007

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe.